

EINZEL-BERATUNG STATT VOLLVERSAMMLUNG:

RENTENGEPRÄCHE IM BBZ



Karsta Siegert, Martina Herbrich, Cordula Scharner (v.l.n.r.)

Pandemiebedingt müssen gewohnte Veranstaltungen der Kindergärten NordOst individuell durchgeführt werden. So auch die jährlich stattfindende „Versammlung der Menschen mit Behinderung“: Kurzerhand entschlossen sich unsere Schwerbehindertenvertrauenspersonen Karsta Siegert und Cordula Scharner eine Renten-Einzelberatung für die schwerbehinderten und gleichgestellten Mitarbeiter*innen unseres Hauses im BBZ durchzuführen.

Am 11. Mai und 1. Juni hatten diese die Möglichkeit, sich von Martina Herbrich, seit 1992 freiberufliche Rentenexpertin (die es bis in den rbb geschafft hat!), beraten zu lassen. Im 10-Minuten-Takt wurden Fragen zu Flexirente, Erwerbs- oder Teilerwerbsminderungsrente beantwortet. Wer seine aktuelle Rentenauskunft mitbrachte, konnte mit einer fachlichen Berechnung seiner zukünftigen Renteneinkünfte unter Berücksichtigung seines Anliegens nach Hause gehen. Dass diese Veranstaltung bei unseren Kollegen*innen sehr begehrt ist, zeigt die Auslastung: an jedem Tag wurden 30 Personen (Durchschnittsalter 58 Jahre) beraten. Und noch immer konnten nicht alle Interessenten berücksichtigt werden, denn es warten noch weitere 25 Mitarbeiter*innen auf eine nächste Beratungsgelegenheit.

Die Sekretärin Simone Brackrog sorgte im Vorfeld für das Einladungsprozedere und die reibungslose Durchführung vor Ort. Viele Mitarbeiter*innen suchten in Anschluss noch das Gespräch mit Frau Siegert und Frau Scharner und vereinbarten einen weiteren persönlichen Beratungstermin.



Karsta Siegert, Simone Brackrog, Cordula Scharner (v.l.n.r.)

Text/Foto: S. Brackrog